

DAS FORSCHUNGSLEITBILD

Die SRH Hochschule für Gesundheit Gera sieht sich auch in ihren Forschungsaktivitäten als Gesundheitshochschule. Gesundheit ist durch die WHO (1948) definiert als „ein Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlergehens und nicht nur das Fehlen von Krankheit oder Gebrechen“. Diese Definition wurde 1987 im Nachgang der Ottawa Charta ergänzt um „die Fähigkeit und Motivation, ein wirtschaftlich und sozial aktives Leben zu führen“. Damit ist Gesundheit wesentlich mehr als die Abwesenheit von psychischer oder physischer Krankheit, nämlich eine gesamtgesellschaftlich herzustellende Voraussetzung für das menschliche Wohlbefinden. Gesundheit lässt sich somit auch betrachten als ein Zustand umfassender Arbeits- und Leistungsfähigkeit, der einem Individuum die vollständige Handlungsfähigkeit und soziale Teilhabe ermöglicht. Dabei ist Gesundheit als ein Kontinuum zu verstehen, das durch ein dynamisches Wechselspiel von belastenden (Risikofaktoren) und entlastenden Faktoren (Schutzfaktoren) gekennzeichnet ist.

Gesellschaftlich bedeutsam ist dabei die Betrachtung der Gesundheit als individuelles Gut, als Investition in die Zukunft eines Menschen, einer Institution und der Gesellschaft. Die SRH Hochschule für Gesundheit Gera setzt sich zum Ziel, die Forschung rund um das Thema Gesundheit zu fördern, neue zukunftsweisende Entwicklungen im Bereich Gesundheit zu unterstützen, wissenschaftlich zu begleiten und diese für und mit Kooperationspartnern innovativ in die Praxis umzusetzen. Diesen Herausforderungen stellt sich ein dynamisches, interdisziplinäres Team von qualifizierten Forscherinnen und Forschern.

Gesundheitsforschung

an der SRH Hochschule für Gesundheit Gera

Prävention

Diagnostik

Therapie
Rehabilitation

Allumfassend

... bio-psycho-sozial ... über die gesamte Lebensspanne
... innovativ & interdisziplinär ... für den Einzelnen & das System
... praxisnah & anwendungsorientiert

...Gesundheit ist allumfassend

Basierend auf der WHO-Definition ist Gesundheit in einem bio-psycho-sozialen Kontext zu verstehen. Gesundheit umfasst körperliche Zustände (z.B. Bewegung, Ernährung, Schlaf), psychologische Komponenten (z.B. Selbstbewusstsein, Sinneseindrücke, Erfahrungen) und soziale Prozesse (z.B. intakte Beziehungen, erfüllende Teilhabe an der Arbeitswelt). Im Mittelpunkt steht dabei insbesondere, die Fähigkeit und Motivation für ein sozial und wirtschaftlich aktives Leben zu fördern, aufrechtzuerhalten oder wiederherzustellen. Gesundheitsforschung findet hierbei in der Prävention, Therapie und Rehabilitation körperlicher und psychischer Erkrankungen unter Berücksichtigung sozialer und wirtschaftlicher Aspekte statt.

...Gesundheit umfasst die gesamte Lebensspanne

Gesundheitsforschung befasst sich mit der gesamten Lebensspanne. Besondere Schwerpunkte werden dabei auf das gesunde Aufwachsen, ein Arbeits- und Familienleben, das soziale Teilhabe fördert und ermöglicht, sowie das gesunde und aktive Älterwerden bis zum Lebensende gelegt.

...Gesundheit betrifft den Einzelnen und das System

Gesundheitsforschung setzt am einzelnen Individuum und seiner direkten Umwelt an, bezieht aber insbesondere die Erforschung und Weiterentwicklung des Gesundheitssystems als Rahmenbedingung ein. Hierbei liegt der Fokus auf der Erforschung der Gesundheitsversorgung aber auch auf der Entwicklung und Evaluation neuer innovativer Gesundheitsangebote und -berufe.

...Gesundheitsforschung an der SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera ist anwendungsorientiert und interdisziplinär

Die SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera forscht in allen Gesundheitsbereichen anwendungsorientiert und praxisnah. Sie passt sich an die Erfordernisse der Praxis an und fokussiert auf die Analyse und auf Lösungen von praktischen Problemen der Gesundheit des einzelnen Individuums und der Gesellschaft sowie von Herausforderungen der Gesundheitspolitik. Die Komplexität gesundheitsbezogener Fragestellungen erfordert die Berücksichtigung verschiedener Facetten der Gesundheit und des Versorgungssystems. Dies lässt sich am besten in der interdisziplinären Betrachtung von Fragestellungen verwirklichen. Nicht nur Praxispartner sondern auch die Gesellschaft profitieren von den nutzbringenden Erkenntnissen, die an der SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera in innovativen, disziplinären und interdisziplinären Forschungsprojekten gewonnen werden.